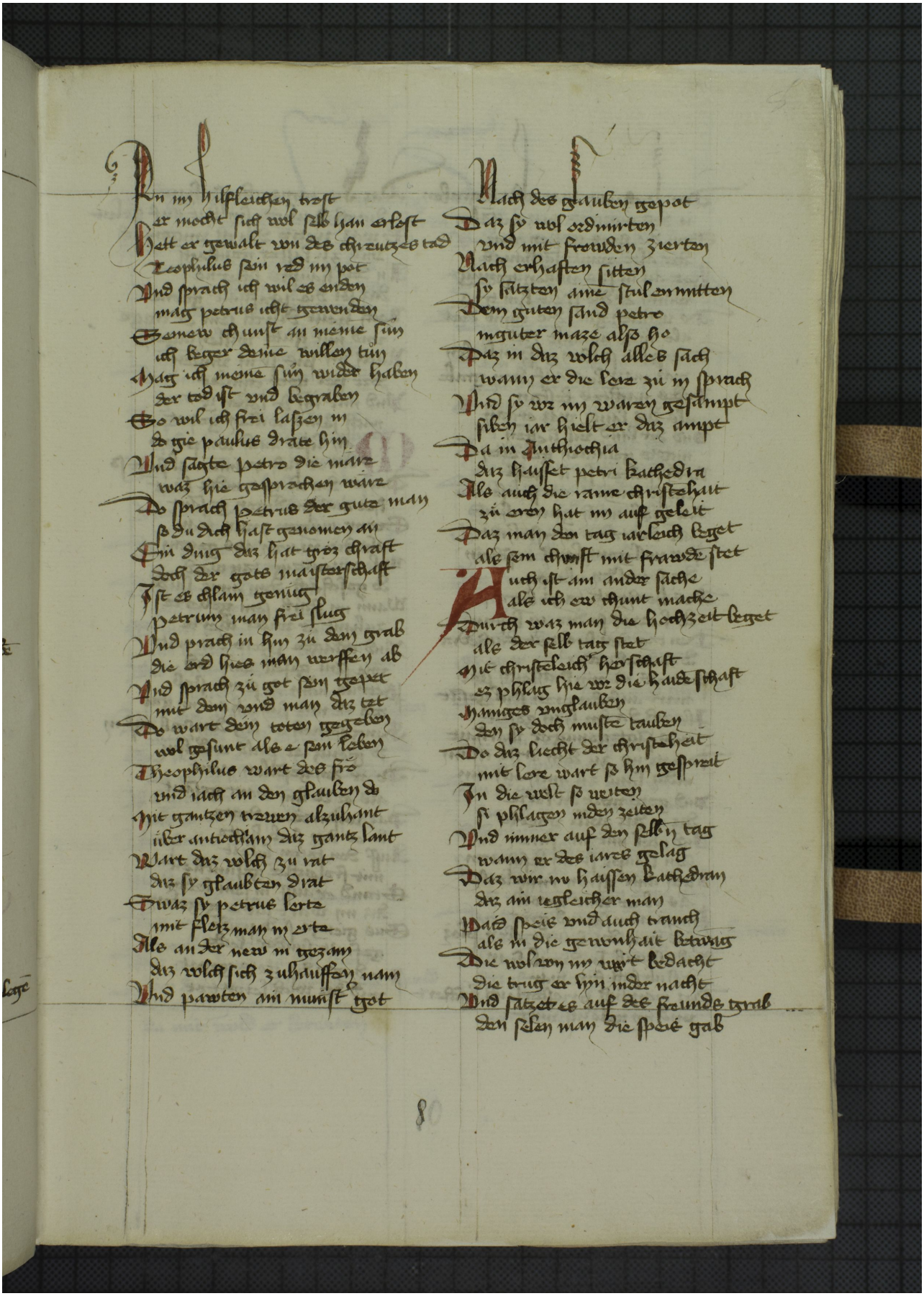
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Ein im hilfleichen trost
er mocht sich wol selb han erlost
Hett er gewalt wn des christes tod
Teophilus sein red im pot
Vnd sprach ich wil es enden
mag petrus icht gewenden
Sameew chunft an meine sin
ich leger deine willen tun
Mag ich meine sun wider haben
der tod ist vnd begraben
So wil ich frei lasen in
do gie paulus drate hin
Vnd sagte petro die mare
waz hie gesprachen ware
Do sprach petrus der gute man
ß du dich hast genomen an
Ein ding diz hat groz chraft
doch der gots maisterschaft
Ist es chlain genug
petrum man frei slug
Vnd prach in hin zu dem grab
die bed hies man werffen ab
Vnd sprach zu got sein gebet
mit dem vnd man diz tet
Do wart dem toten gegeben
wol gesunt als e sein leben
Theophilus wart des frō
vnd iach an den glauben do
Mit gantzen treuen alzuhant
über antiochiam diz gantz lant
Wart diz volch zu mat
diz sy glaubten drat
Swaz sy petrus lerte
mit fleiz man in erte
Alle an der new in gezam
diz volch sich zuhauffen nam
Vnd pawten ain munst got
Nach des glauben gepot
Daz sy wol ordnirten
vnd mit freuden zierten
Nach erhaften sitten
sy saltzten ame stul ermitten
Dem guten schud petro
mguter maze also ho
Daz in diz volch alles sach
wann er die lere zu in sprach
Vnd sy wz im warzen gesampt
siben iar hielt er diz ampt
Da in Antiochia
diz hausset petri kathedra
Alle auch die ranne christeheit
zu erey hat im auf geleit
Daz man den tag iarleich leget
als sein chunft mit freude stet
Auch ist am ander sache
als ich ew chunt mache
Durch waz man die hochzeit leget
als der selb tag stet
Mit christeleich herschaft
er phlug sie wz die hauptschaft
Hanges vngglauben
den sy doch muste tauben
Do diz liecht der christeheit
mit lere wart ß him gesprait
In die welt ß weiten
si phlagen mden zeiten
Vnd immer auf den selben tag
wann er des iares gelag
Daz wir nu haissen kathedram
diz ain iegleicher man
Was speis vnd auch trauch
als in die gewonhait betrauch
Die wolawn im wirt bedacht
die trug er hin inder nacht
Vnd saltzet es auf des freunde treub
den selen man die spei gab

8